

GEBRAUCHSANWEISUNG

JACK PCL SCHIENE

DYNAMISCHE KNIEORTHESE

ZUR ENTLASTUNG DES HINTEREN KREUZBANDS



albrecht[®]
FUNKTIONELLE REHABILITATION

Jack PCL Schiene

Gebrauchsanweisung

Inhalt

1. Einführung	4
1.1. Vorwort	4
1.2. Kundeninformation	4
1.3. Funktionsweise	4
1.4. Zweckbestimmung	4
1.5. Lieferumfang	4
1.6. Konformitätserklärung	5
1.7. Merkmale	5
1.8. Indikationen	5
1.9. Kontraindikationen	5
1.10. Sicherheitshinweise	6
1.11. Gewährleistung	6
2. Einstellungen durch den Orthopädietechniker	7
2.1. Anzugsdrehmomente bei der Einstellung und Anpassung der Orthese	7
2.2. Anpassung an den Patienten	9
2.2.1. Anpassen der Schiene an die Beinkontur durch „Schränken“	9
2.2.2. Einstellen der Schalenelemente	10
2.2.3. Einstellen der Limitierung	11
2.2.4. Einstellung des Flexionsanschlags	12
2.2.5. Einstellung des Extensionsanschlags	13
2.2.6. Einstellung der Immobilisierung	14
2.3. Anlegen der Schiene durch Orthopädietechniker	16
2.3.1. Federspannung deaktivieren	16
2.3.2. Schiene am Bein anlegen	17
2.3.3. Finale Nachjustierung	20

Gebrauchsanweisung

2.3.4. Federspannung aktivieren	21
2.3.5. Federspannung auf die vom Patienten benötigte Stärke einstellen	22
2.3.6. Federspannung verändern	22
3. Handhabung durch den Patienten	23
3.1. Ablegen der Schiene	23
3.1.1. Federspannung deaktivieren	23
3.1.2. Verschlüsse von Gurten öffnen (an Unter- und Oberschale)	24
3.2. Anlegen der Schiene	25
3.2.1. Federspannung deaktivieren	25
3.2.2. Schiene am Bein anlegen	26
3.2.3. Federspannung aktivieren	27
4. Wartung	28
5. Reinigung und Desinfektion	28
5.1. Polster und Gurte	28
5.2. Stützen (Gelenke)	28
6. Technische Daten / Materialien	29
7. Größentabelle und Artikelnummernübersicht	30
8. Weitergabe	31
9. Entsorgung	31
Meldepflicht	31

Jack PCL Schiene

Gebrauchsanweisung

1. Einführung

1.1. Vorwort

Funktionelle Orthesen dienen zur Entlastung und Stabilisierung des Gelenks- und Bandapparates nach Traumen und operativen Eingriffen. Ihre Aufgabe ist es, Gelenke und Bänder während der Rehabilitation zu schützen, ohne dass sie einsteifen.

Unsere Orthesen gewähren Schutz und Führung während des Heilungsprozesses und erlauben eine schrittweise, kontrollierte Rückkehr zur vollen physiologischen Beweglichkeit.

1.2. Kundeninformation

Bitte lesen Sie vor Gebrauch der Schiene diese Gebrauchsanweisung zu Ihrer eigenen Sicherheit aufmerksam und genau durch. Nur wenn alle Anweisungen, Hinweise und Vorgehensweisen gründlich gelesen und verstanden wurden, ist ein bestimmungsgemäßes Benutzen und Bedienen möglich. Sollte in der Gebrauchsanweisung etwas unverständlich sein, oder Anweisungen, Bedienungen oder Sicherheitshinweise nicht völlig klar nachvollziehbar sein, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Fachhandel oder direkt an die albrecht GmbH, bevor Sie die Schiene benutzen. Dies gilt im besonderen Maße für die Sicherheitshinweise.

Es ist darauf zu achten, dass das Produkt dem Krankheitsbild entsprechend angewendet wird. Des Weiteren darf das Produkt keinen korrosionsfördernden, ätzenden oder abrasiven Einflüssen, wie beispielsweise Wasser, Säure oder Sand ausgesetzt werden. Das Risiko einer Beschädigung

infolge unsachgemäßer Anwendung tragen die Anwender:Innen. Bitte klären Sie die Anwender:Innen dementsprechend auf.

1.3. Funktionsweise

Die **Jack PCL Schiene** überwindet die Gravität des Unterschenkels und entlastet so das hintere Kreuzband. Die Translationskraft wird durch Einstellung der Federkraft auf beiden Seiten der Orthese je nach Gewicht des Beines und des Patienten individuell justiert.

Damit wird den ungünstigen Auswirkungen der Muskel- und Gravitationskräfte entgegengewirkt. Ein Abrutschen der Tibia in die „hintere Schublade“ wird vermieden.

1.4. Zweckbestimmung

Die Schiene ist ausschließlich für die orthetische Versorgung des Kniegelenks einzusetzen.

1.5. Lieferumfang

Bitte prüfen Sie nach Erhalt der Schiene deren Vollständigkeit.

- Orthese mit Polstern und Gurten
- Sechskantschraubendreher der albrecht GmbH
- Gebrauchsanweisung

Gebrauchsanweisung

1.6. Konformitätserklärung

Die albrecht GmbH erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung die Konformität der Schiene **Jack PCL** mit der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte.

1.7. Merkmale

- Konstante Translationskraft unabhängig vom Beugewinkel
- Individuell einstellbare Federkraft
- Werkzeugloses Ein- und Ausschalten der Federspannung unter Beibehaltung der eingestellten Druckkraft an der Wadenschale
- Limitierung in 15° Schritten in Extension und Flexion
- Extensionslimitierung 0° / 15° / 30° / 45°
- Flexionslimitierung 60° / 75° / 90° / 105° / 120°
- ROM von 0° bis 120° möglich
- Temporäre Immobilisierung möglich
- Große Flexibilität durch verstellbare, anpassbare Oberschenkelschalen
- Hoher Tragekomfort durch luftdurchlässige, leichte Aluminium-Oberschenkelschalen
- Erweitertes Größensystem inklusive Kindergrößen
- Untereinander kombinierbare Modularelemente
- Anatomisch geformte Tibiaschale zur besseren Druckverteilung
- Individuell einstellbares Gurtsystem
- Einfaches Handling und hoher Tragekomfort

1.8. Indikationen

Der Arzt entscheidet über die Versorgung anhand seines diagnostischen Befundes.

Allgemein ist die Versorgung angezeigt:

- Ruptur des hinteren Kreuzbands
- Teilruptur und Elongation des hinteren Kreuzbands

Bei allen abweichenden Indikationen muss der Arzt gefragt werden.

1.9. Kontraindikationen

- Massive Durchblutungsstörungen
- Massive Varikosis

Die Schiene ist ausschließlich für den Kontakt mit intakter Haut bestimmt.

1.10. Sicherheitshinweise

Die optimale Wirkung der Schiene wird nur bei korrekter Anwendung erzielt.

- Die Schiene darf nur im unversehrten, kompletten, mechanisch einwandfreien Zustand sowie kompletter und unbeschädigter Polsterung und Gurtung verwendet werden. Dies ist vor jeder Anwendung durch den Benutzer zu überprüfen.
- Das Offenlassen bzw. Entfernen einzelner oder mehrerer Gurte sowie übermäßiges Lockern der Gurtung während der Benutzung der Schiene führt zur Abnahme des therapeutischen Effektes der Schiene und kann zu Verletzungen führen.
- Die Schiene darf nicht auf offenen Wunden getragen werden.
- Die Haut sollte frei von Ölen, Fetten, Gelen oder anderen Rückständen sein, um Reaktionen der Haut bzw. der Materialstruktur zu vermeiden.
- Die Orthese sollte fest, aber nicht zu eng sitzen, um die Blutzirkulation nicht einzuschränken und die Nervenbahnen und Lymphgefäße nicht zu beeinträchtigen. Übermäßige Kompression ist also zu vermeiden.
- Eine Kombination mit anderen Produkten ist derzeit nicht vorgesehen oder ist mit dem Hersteller in Schrift zu vereinbaren.
- Die Schiene ist nicht für den Einmalgebrauch, jedoch für die mehrmalige Verwendung durch nur eine Person bestimmt.
- Das Produkt wird nicht steril geliefert.

- Bei allergischen Reaktionen setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Arzt in Verbindung.
- Beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen können. Schützen Sie die Orthese gegebenenfalls vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Zurzeit liegt keine Prüfung auf Entflammbarkeit vor. Lassen Sie bei dem Umgang mit offenen Flammen wie Feuerzeugen und Zigaretten in direkter Umgebung der Orthese Vorsicht walten.

1.11. Gewährleistung





















Wir garantieren bei bestimmungsgemäßem Gebrauch eine fehlerfreie Funktion der Orthese während der gesetzlichen Gewährleistungsfrist. Hiervon ausgenommen sind die Polsterung und Gurtung, die gewöhnlich einem gewissen Verschleiß unterliegen. Ein solcher Verschleiß stellt keinen Fehler des Produkts dar. Diese Herstellergewährleistung steht unter dem Vorbehalt, dass die Orthese als medizinisches Rehabilitationsgerät zu keinem anderen als dem in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Zweck verwendet wird. Veränderungen an der Orthese oder das Entfernen/ Beschädigung des QM-Siegels führt zum Erlöschen der Garantie.

Gebrauchsanweisung

2. Einstellungen durch den Orthopädietechniker

2.1. Anzugsdrehmomente bei der Einstellung und Anpassung der Orthese

Folgende Drehmomentabelle listet sämtliche Schrauben und Muttern, die bei der Einstellung und Anpassung der Orthese/des Gelenks gelöst und festgedreht werden können. Abhängig von Orthese/Gelenk reduziert sich die Anzahl der Schrauben und Muttern und nur ein Teil der Tabelle wird relevant.

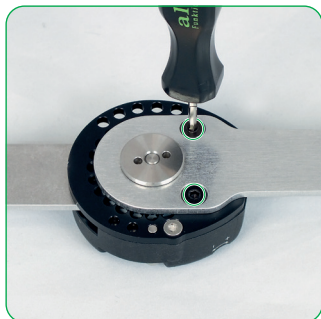
Ansicht	Schraubenkopf	Schraubenart	Gewinde	Drehmoment	
		Linsenflansch	Innensechskant (SW 4)	M6	4,5-5 Nm
		Linsenflansch	Innensechskant (SW 2,5) mit rotem Faden	M4	1,5-2 Nm
		Linsenflansch	Innensechskant (SW 2,5)	M4	1,5-2 Nm
		Senkkopf	Innensechskant (SW 3)	M5	4,5-5 Nm
		Senkkopf	Innensechskant (SW 2,5) mit rotem Faden	M4	1,5-2 Nm
		Senkkopf	Innensechskant (SW 2,5) mit rotem Faden	M4	1,5-2 Nm
		Zentralschraube	Innensechskant (SW 2,5)	M4	2-2,2 Nm
		Senkkopf	Torx (TX 10)	M3	1,5-2 Nm
		Zylinderkopf	Innensechskant (SW 2,5)	Gewindefurchende Schraube für Kunststoffe Ø 4 mm	max. 0,8 Nm
		Gehäuselochmutter		M5	4,5-5 Nm

Jack PCL Schiene

Gebrauchsanweisung

Ausnahme:

Entgegen obiger Tabelle sind die Senkkopfschrauben (M4) auf der Rückseite der CDS® Gelenke 360° mit einem Drehmoment von 3-3,5 Nm festzudrehen.



Achtung:

Die Verwendung der Drehmomenttabelle entbindet den Anwender nicht von einer sorgfältigen Prüfung des Schraubfalls (Schrauben dürfen z.B. nicht verschmutzt oder beschädigt sein).

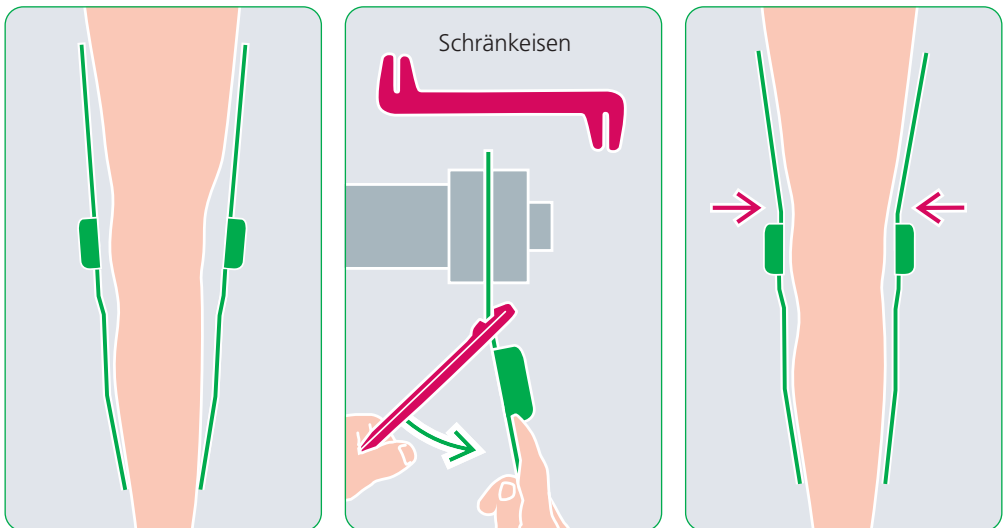
Schrauben, die keine Schraubensicherung („roter Faden“) besitzen, müssen mit einer zusätzlichen, mindestens mittelfesten Schraubensicherung versehen werden.

Gebrauchsanweisung

2.2. Anpassung an den Patienten

2.2.1. Anpassen der Schiene an die Beinkontur durch „Schränken“

Die Schiene ist anatomisch vorgeformt. Sie haben die Möglichkeit, die Oberschenkelstangen durch Schränken an die individuelle Beinkontur des Patienten anzupassen.



Beim Schränken der Gelenkstangen dürfen diese nicht im Bereich der Gelenkgehäuse oder Verstellbereich gebogen werden, da es sonst zur Beschädigung oder zum Bruch der Orthese kommen kann.

Die Jack PCL Schiene kann aus konstruktiven Gründen nur an den Oberschenkelstangen geschränkt werden.

Jack PCL Schiene

Gebrauchsanweisung

2.2.2. Einstellen der Schalenelemente

Die Schalenelemente sind verschiebbar.

- 1 Lösen Sie die Schrauben an den Schalenelementen mit dem mitgelieferten Werkzeug, ohne diese ganz herauszudrehen.
- 2 Versetzen Sie die Schalen in die gewünschte Position.
- 3 Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.



Die Schalenelemente können durch Anformen an die Kontur angepasst werden.

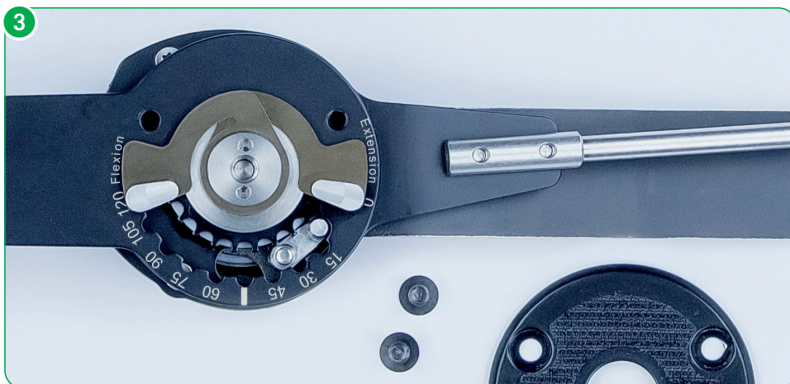
Gebrauchsanweisung

2.2.3. Einstellen der Limitierung

Zur Begrenzung von Extension und Flexion kann die Limitierung in 15° Schritten eingestellt werden.

Alle Arbeitsschritte müssen bei beiden Gelenken identisch durchgeführt werden.

- 1 Um die Gelenkeinstellungen vornehmen zu können, müssen Sie das Kondylenpolster auf der Innenseite des Gelenks entfernen.
- 2 Lösen Sie nun die Schrauben der Abdeckung und nehmen Sie diese anschließend ab.
- 3 Unter der Abdeckung befinden sich die Anschläge für Extension und Flexion. Diese bestehen jeweils aus einer Anschlagbrücke, die mit einem Federblech verbunden sind. Bei der Werkseinstellung ist die Extension auf 0°, die Flexion auf 120° eingestellt.

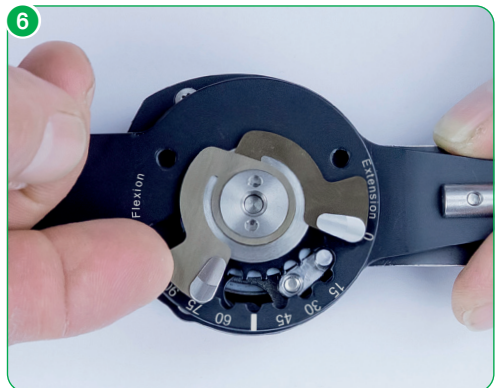
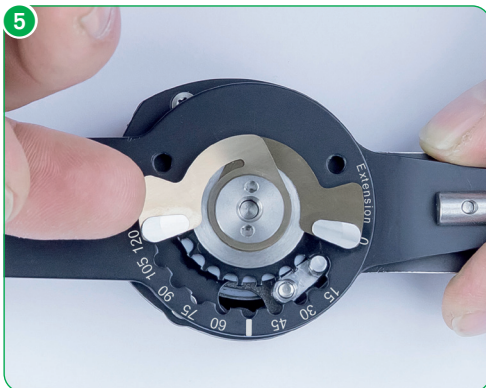
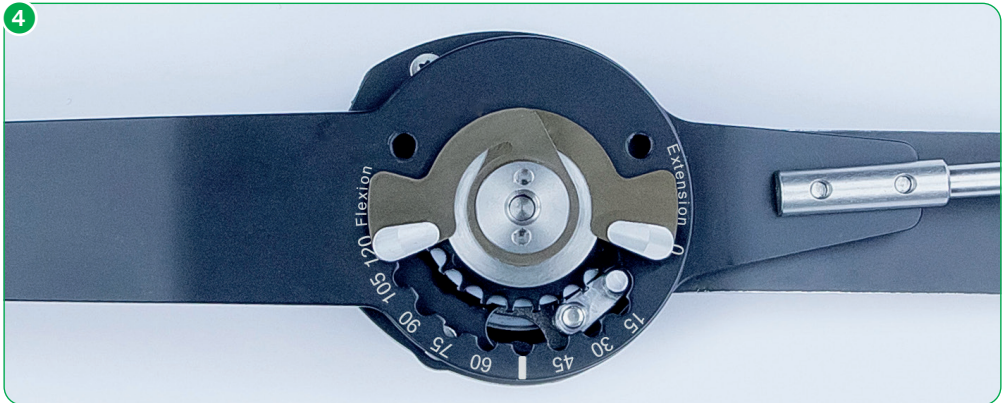


Jack PCL Schiene

Gebrauchsanweisung

2.2.4. Einstellung des Flexionsanschlags

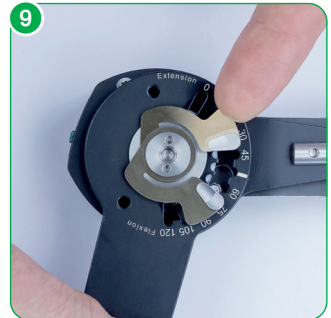
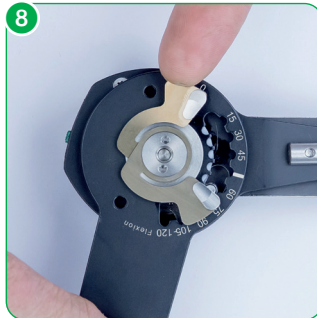
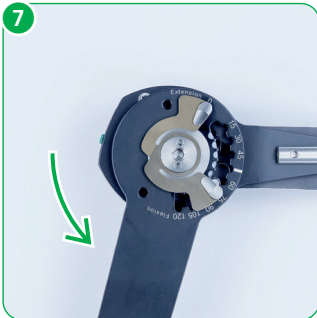
- 4 Zum Einstellen des Flexionsanschlags muss die Schiene in die maximale Extension gebracht werden.
- 5 Heben Sie den Flexionsanschlag mit dem Fingernagel so weit an, bis sich dieser aus der eingestellten Position löst und mit dem Federblech um das Drehzentrum des Gelenks bewegen lässt.
- 6 Setzen Sie den Flexionsanschlag an der gewünschten Position in die Ausfräsung ein.
Bitte beachten Sie, dass ein Überbiegen des Federblechs zu Beschädigungen führen kann.



Gebrauchsanweisung

2.2.5. Einstellung des Extensionsanschlags

- 7 Zum Einstellen des Extensionsanschlags bringen Sie die Schiene in Flexion gegen den zuvor eingestellten Flexionsanschlag.
- 8 Heben Sie den Extensionsanschlag mit dem Fingernagel so weit an, bis dieser aus der eingestellten Position löst und mit dem Federblech um das Drehzentrum des Gelenks bewegen lässt.
- 9 Setzen Sie den Extensionsanschlag an der gewünschten Position in die Ausfräsung ein. **Bitte beachten Sie, dass ein Überbiegen des Federblechs zu Beschädigungen führen kann.**



- 10 Zur Sicherung der Anschläge setzen Sie die Abdeckung wieder auf und befestigen Sie diese mit den zuvor entnommenen Schrauben.
- 11 Kletten Sie die Kondylenpolster wieder auf das Gelenk.

Alle Arbeitsschritte müssen bei beiden Gelenken identisch durchgeführt werden.



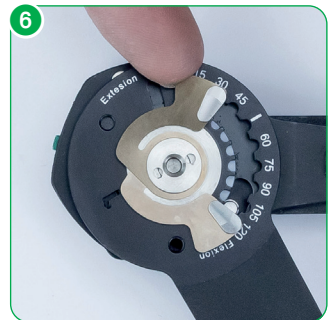
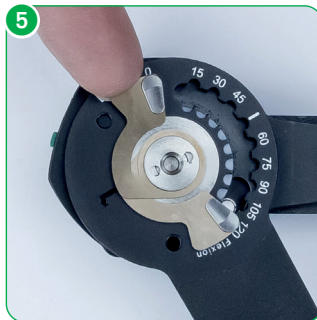
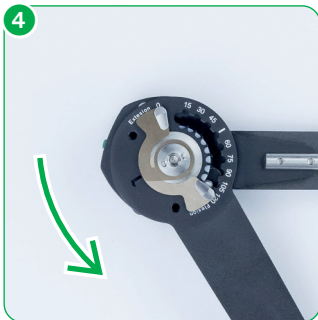
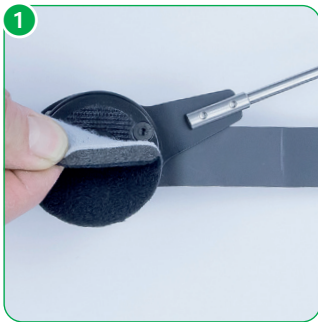
Jack PCL Schiene

Gebrauchsanweisung

2.2.6. Einstellung der Immobilisierung

Zur Immobilisierung kann das Gelenk in 15° Schritten eingestellt werden.

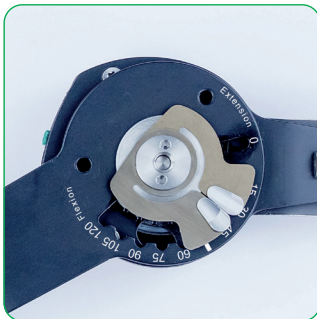
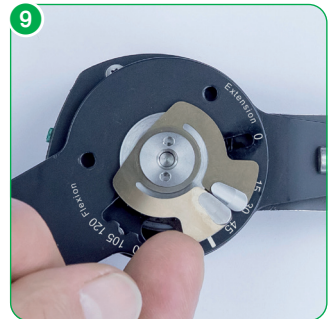
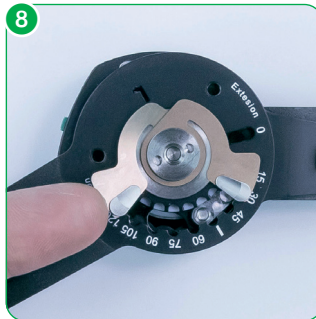
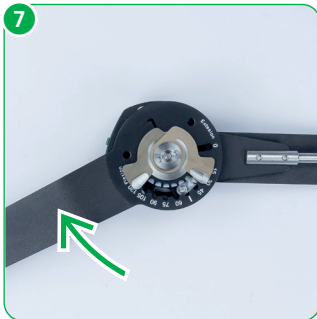
- 1 Um die Immobilisierung vornehmen zu können, müssen Sie das Kondylenpolster auf der Innenseite des Gelenks entfernen.
- 2 Lösen Sie nun die Schrauben der Abdeckung und nehmen Sie diese anschließend ab.
- 3 Unter der Abdeckung befinden sich die Anschläge für Extension und Flexion. Diese bestehen jeweils aus einer Anschlagbrücke, die mit einem Federblech verbunden sind. Bei der Werkseinstellung ist die Extension auf 0°, die Flexion auf 120° eingestellt.
- 4 Zum Einstellen der Immobilisierung bringen Sie die Schiene in maximale Flexion.
- 5 Heben Sie den Extensionsanschlag mit dem Fingernagel so weit an, bis sich dieser aus der eingestellten Position löst und mit dem Federblech verbunden werden lässt.
- 6 Setzen Sie den Extensionsanschlag an der gewünschten Position in die Ausfräsung ein.



Gebrauchsanweisung

- 7 Zur Immobilisierung bringen Sie die Schiene anschließend in Extension gegen den von Ihnen zuvor eingestellten Extensionsanschlag.
- 8 Heben Sie den Flexionsanschlag mit dem Fingernagel so weit an, bis sich dieser aus der eingestellten Position löst und mit dem Federblech um das Drehzentrum des Gelenks bewegen lässt.
- 9 Setzen Sie den Flexionsanschlag direkt neben den Extensionsanschlag.
- 10 Zur Sicherung der Anschläge setzen Sie die Abdeckung wieder auf und befestigen diese mit den zuvor entnommenen Schrauben.
- 11 Kletten Sie die Kondylenpolster wieder auf das Gelenk.

Alle Arbeitsschritte müssen bei beiden Gelenken identisch durchgeführt werden.



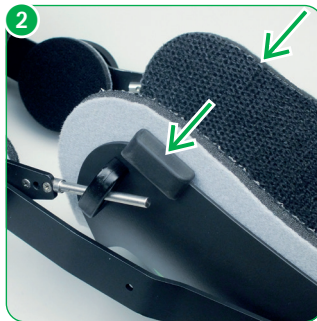
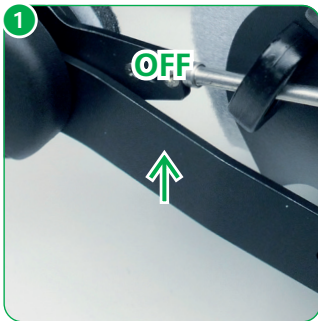
Jack PCL Schiene

Gebrauchsanweisung

2.3. Anlegen der Schiene durch Orthopädietechniker

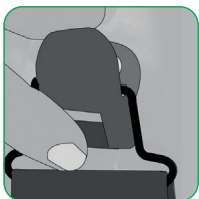
2.3.1. Federspannung deaktivieren

- 1 Vor dem Anlegen der Schiene müssen Sie die Federspannung deaktivieren. Stellen Sie hierzu zunächst die Hebel beider Gelenke auf die Position „off“.
- 2 Um die Federspannung zu deaktivieren, müssen Sie die Unterschenkelschale nach hinten drücken. Greifen Sie dazu mit den Händen unter die Gelenkstange und positionieren Sie die Daumen auf den an der Unterschenkelschale befestigten Druckblöcken.
- 3 Drücken Sie mit den Daumen über die Druckblöcke die Schale gegen die Federspannung nach hinten. Die Unterschenkelschale wird nun nicht mehr durch die Federkraft nach vorne geschoben.



Um das Anlegen der Schiene am Patienten zu erleichtern, stellen Sie die Länge aller Schienengurte auf die maximale Länge ein, ohne diese dabei auszufädeln. Lösen Sie nun die vorderen Gurte an Ober- und Unterschenkelschale durch Öffnen der Clipverschlüsse.

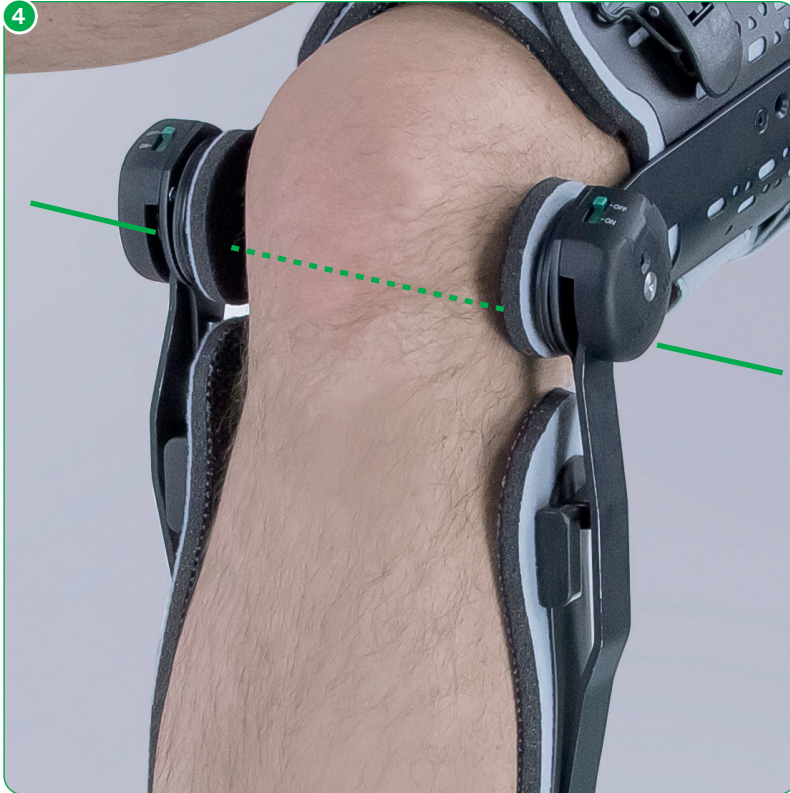
Entnehmen Sie jetzt die beiden vorderen Zusatzschalen an Ober- und Unterschenkel.



Gebrauchsanweisung

2.3.2. Schiene am Bein anlegen

- 4 Legen Sie die Schiene von hinten am Bein des Patienten an. Achten Sie darauf, dass die Drehpunkte der Schienengelenke mit dem physiologischen Kniegelenkdrehpunkt übereinstimmen.

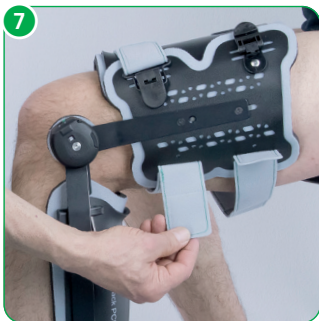


Die Schiene ist anatomisch vorgeformt. Sie haben die Möglichkeit, die Oberschenkelstangen durch Schränken an die individuelle Beinkontur des Patienten anzupassen. Achten Sie darauf, dass die Gelenke möglichst parallel zueinander stehen, um eine verschleißfreie Funktion der Schiene sicherzustellen. Die Unterschenkelschale wurde bewusst geschlossenflächig ohne Belüftungsfenster konzipiert, um Ödeme zu vermeiden.

Jack PCL Schiene

Gebrauchsanweisung

- 5 Positionieren Sie nun die Zusatzschale am Oberschenkel. Bitte beachten Sie, dass sich die Zusatzschale innerhalb der seitlichen Oberschenkelschalen befinden muss.
- 6 Legen Sie nun den vorderen knienahen Oberschenkelgurt über die Zusatzschale und verschließen ihn mit dem Clipverschluss. Stellen Sie den Gurt so in der Länge ein, dass sich die Oberschenkelschalen parallel zum Oberschenkel ausrichten.
- 7 Stellen Sie anschließend den hinteren knienahen Gurt so in der Länge ein, dass sich die Oberschenkelschalen parallel zum Oberschenkel ausrichten.
- 8 Stellen Sie anschließend den hinteren oberen Gurt in der Länge ein und achten Sie weiterhin darauf, dass sich die Schalen parallel zum Oberschenkel befinden.
- 9 Verschließen Sie nun den vorderen oberen Oberschenkelgurt über dem Klettverschluss der Zusatzschale. Bei Bedarf justieren Sie den Gurt nach.



Gebrauchsanweisung

Legen Sie nun die Unterschenkelschale an die Wade des Patienten an.

- 10 Anschließend setzen Sie die Tibiaschale auf dem Schienbein auf.
- 11 Verschließen Sie den Tibiagurt mittig über der Tibiaschale.
- 12 Bei Bedarf justieren Sie den Gurt nach.

Achten Sie darauf, dass die Drehpunkte der Schienengelenke mit dem physiologischen Kniegelenkdrehpunkt übereinstimmen.



Jack PCL Schiene

Gebrauchsanweisung

2.3.3. Finale Nachjustierung

Überprüfen Sie nach dem Verschließen der einzelnen Gurte die eingestellten Gurtlängen sowie die richtige Position der Schiene und korrigieren Sie diese wenn nötig. Achten Sie darauf, dass die Gurte nicht zu fest angezogen sind, um die Durchblutung nicht zu beeinträchtigen.

Damit die Federkraft der Schiene richtig wirken kann, müssen die wie folgt markierten Gurte entsprechend festgezogen sein.

- 1 Tibiagurt
- 2 Knienaher vorderer Oberschenkelgurt
- 3 Hinterer oberer Oberschenkelgurt

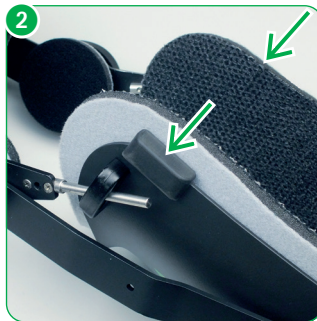
Sollte sich einer dieser Gurte lösen oder zu locker eingestellt sein, geht die Funktion der Schiene verloren.



Gebrauchsanweisung

2.3.4. Federspannung aktivieren

- 1 Um die Federspannung der Schiene und damit die Funktion zu aktivieren, stellen Sie die Hebel beider Gelenke auf die Position „on“.
- 2 Um die Federspannung zu aktivieren, müssen Sie die Unterschenkelschale nach hinten drücken. Greifen Sie dazu mit den Händen unter die Gelenkstange und positionieren Sie die Daumen auf den an der Unterschenkelschale befestigten Druckblöcken.
- 3 Drücken Sie mit den Daumen über die Druckblöcke die Schale nach hinten. Die Unterschenkelschale wird nun durch die aktivierte Federkraft nach vorne geschoben.



Jack PCL Schiene

Gebrauchsanweisung

2.3.5. Federspannung auf die vom Patienten benötigte Stärke einstellen

- 1 Durch das Sichtfenster am PCL Gehäuse wird die eingestellte Federkraft durch eine Skala von 0 bis 15 angezeigt. Die Bereiche über 15 sowie unter 0 sind rot markiert. **Um eine Beschädigung des PCL Gelenks zu verhindern, darf nicht in den roten Bereich im Sichtfenster des PCL Gelenks gedreht werden.**
- 2 Stecken Sie das Werkzeug bis zum Anschlag in die seitliche Bohrung am Gelenk. Durch Drehen im Uhrzeigersinn bzw. in Richtung + wird die Federspannung vergrößert, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn bzw. in Richtung - verkleinert.



2.3.6. Federspannung verändern

Die Federspannung kann dem Behandlungsverlauf angepasst werden.

Stecken Sie das Werkzeug bis zum Anschlag in die seitliche Bohrung am Gelenk. Durch Drehen im Uhrzeigersinn bzw. in Richtung + wird die Federspannung vergrößert, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn bzw. in Richtung - verkleinert.

Die Stärke der Federspannung muss bei beiden Gelenken gleich sein.

Das Einstellen der Federkraft darf nur in Absprache mit dem behandelnden Arzt vorgenommen werden.

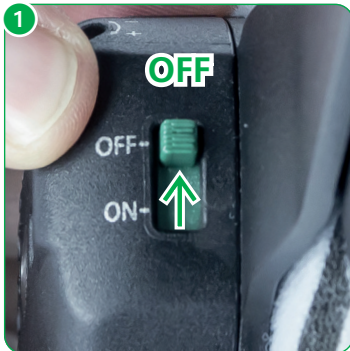
Gebrauchsanweisung

3. Handhabung durch den Patienten

3.1. Ablegen der Schiene

3.1.1. Federspannung deaktivieren

- 1 Vor dem Ablegen der Schiene müssen Sie die Federspannung deaktivieren. Stellen Sie hierzu zunächst die Hebel beider Gelenke auf die Position „off“.
- 2 Um die Federspannung zu deaktivieren, müssen Sie die Unterschenkelschale nach hinten drücken. Greifen Sie dazu mit den Händen unter die Gelenkstange und positionieren Sie die Daumen auf den an der Unterschenkelschale befestigten Druckblöcken. Drücken Sie mit den Daumen über die Druckblöcke die Schale nach hinten. Die Unterschenkelschale wird nun nicht mehr durch die Federkraft nach vorne geschoben.



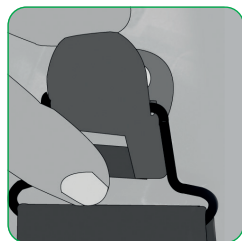
Jack PCL Schiene

Gebrauchsanweisung

3.1.2. Verschlüsse von Gurten öffnen (an Unter- und Oberschale)

Dank des komfortablen Verschlusssystems ist es nicht nötig, die Klettverschlüsse der Gurte beim An- und Ablegen der Schiene zu öffnen. Lösen Sie zum Anlegen lediglich die Clipverschlüsse und öffnen Sie die vorderen Gurte der Schiene.

- 3 Lösen Sie den Tibiagurt durch Öffnen des Clipverschlusses. Fädeln Sie den Gurt nicht aus.
- 4 Lösen Sie den knienahen, vorderen Oberschenkelgurt durch Öffnen des Clipverschlusses. Fädeln Sie den Gurt nicht aus.
- 5 Lösen Sie den oberen, vorderen Oberschenkelgurt durch Öffnen des Clipverschlusses. Fädeln Sie den Gurt nicht aus.
- 6 Entnehmen Sie die Oberschenkelzusatzschale.
- 7 **Schiene nach unten ablegen**
Nehmen Sie die Schiene ab.

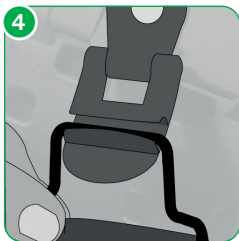
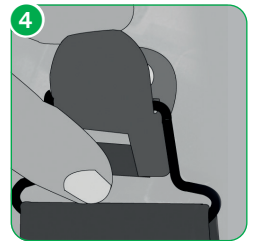
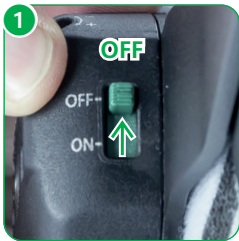


Gebrauchsanweisung

3.2. Anlegen der Schiene

3.2.1. Federspannung deaktivieren

- 1 Vor dem Anlegen der Schiene müssen Sie die Federspannung deaktivieren. Stellen Sie hierzu zunächst die Hebel beider Gelenke auf die Position „off“.
- 2 Um die Federspannung zu deaktivieren, müssen Sie die Unterschenkelschale nach hinten drücken. Greifen Sie dazu mit den Händen unter die Gelenkstange und positionieren Sie die Daumen auf den an der Unterschenkelschale befestigten Druckblöcken.
- 3 Drücken Sie mit den Daumen über die Druckblöcke die Schale nach hinten. Die Unterschenkelschale wird nun nicht mehr durch die Federkraft nach vorne geschoben.
- 4 **Verschlüsse von Gurten öffnen (an Unter- und Oberschale)**
Dank des komfortablen Verschlusssystems ist es nicht nötig, die Klettverschlüsse der Gurte beim An- und Ablegen der Schiene zu öffnen. Lösen Sie zum Anlegen lediglich die Clipverschlüsse und öffnen Sie die vorderen Gurte der Schiene.

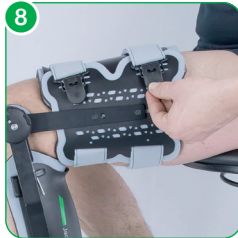
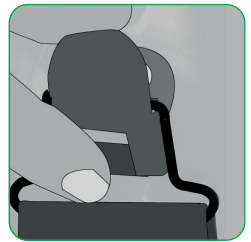


Jack PCL Schiene

Gebrauchsanweisung

3.2.2. Schiene am Bein anlegen

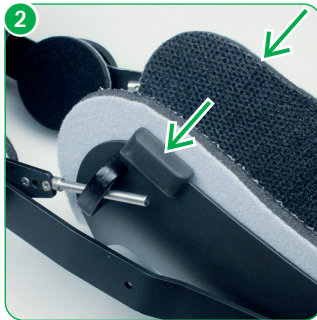
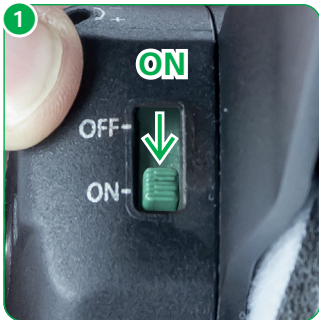
- 5 Legen Sie die Schiene von unten an Ihrem Bein an. Achten Sie darauf, dass Sie die Schiene so an Ihrem Bein positionieren, wie Sie Ihnen vom Orthopädietechniker angepasst wurde.
- 6 Positionieren Sie nun die Zusatzschale am Oberschenkel. Bitte beachten Sie, dass sich die Zusatzschale innerhalb der seitlichen Oberschenkelchalen befinden muss.
- 7 Schließen Sie den knienahen, vorderen Oberschenkelgurt mit dem Clipverschluss.
- 8 Schließen Sie den oberen, vorderen Oberschenkelgurt mit dem Clipverschluss.
- 9 Schließen Sie den Tibiagurt mit dem Clipverschluss.



Gebrauchsanweisung

3.2.3. Federspannung aktivieren

- 1 Um die Federspannung der Schiene und damit die Funktion zu aktivieren, stellen Sie die Hebel beider Gelenke auf die Position „on“.
- 2 Um die Federspannung zu aktivieren, müssen Sie die Unterschenkelschale nach hinten drücken. Greifen Sie dazu mit den Händen unter die Gelenkstange und positionieren Sie die Daumen auf den an der Unterschenkelschale befestigten Druckblöcken. Drücken Sie mit den Daumen über die Druckblöcke die Schale nach hinten. Die Unterschenkelschale wird nun durch die aktivierte Federkraft nach vorne geschoben.



Bitte beachten Sie, dass eine Änderung der eingestellten Federspannung nur durch den Orthopädietechniker nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt erfolgen darf.



Handwäsche 30°C



Nicht Bleichen



Nicht Bügeln



Nicht chem. Reinigen



Nicht Trockner geeignet

4. Wartung

Um die Sicherheit des Patienten zu gewährleisten, ist die Orthese in regelmäßigen Abständen, jedoch spätestens alle 6 Monate auf Funktionalität und Verschleiß zu überprüfen. Sollte das Produkt und/oder dessen Komponenten verschlissen oder defekt sein, sind diese durch qualifiziertes Fachpersonal auszutauschen oder zu reparieren.

5. Reinigung und Desinfektion

Um über den Behandlungszeitraum eine einwandfreie Funktionsweise zu gewährleisten, ist die Orthese regelmäßig (mindestens alle 3 Monate) oder bei Bedarf nach den folgenden Anweisungen zu reinigen.

5.1. Polster und Gurte

- Sämtliche Textilien können bei 30°C mit Wasser und einem milden Waschmittel und/oder Desinfektionsmittel von Hand gewaschen werden.
- Keine Maschinenwäsche.
- Bei stärkeren Verschmutzungen ist ein Austauschsatz Textileile erhältlich.

5.2. Stützen (Gelenke)

- Kunststoff- und Aluteile mit einem feuchten Tuch mit Wasser und einem milden Waschmittel und/oder Desinfektionsmittel abwischen.
- Oberflächen mit einem mit Desinfektionsmittel getränkten Tuch abwischen.
- Vollständig benetzen, nicht nachwischen.
- Unzugängliche Flächen einsprühen.
- Beim Sprühen auf eine vollständige Benetzung achten.

Gebrauchsanweisung

- Es wird ein mildes Desinfektionsmittel auf alkoholischer Basis empfohlen.

Bei der Auswahl des Desinfektionsmittels fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker und beachten Sie die Hinweise des Desinfektionsmittelherstellers. Die Robert-Koch-Liste der zugelassenen Desinfektionsmittel finden Sie auf www.rki.de.

6. Technische Daten / Materialien

Bezeichnung	Material
Gewicht	1.256 g (Medium)
Polstermaterial	PU-Schaum mit PA-Klettvelours silikonbeschichtet
Gurtmaterial	PA-Gurt mit PA-Klettvelours
Schienenmaterial	Aluminium, Unterschenkelschale ABS

Jack PCL Schiene

Gebrauchsanweisung

7. Größentabelle und Artikelnummernübersicht

Jack PCL Schiene schwarz

Größe	Länge am Oberschenkel medial	Länge am Unterschenkel medial	Umfang am Oberschenkel	Umfang am Unterschenkel	Art.-Nr. links	Art.-Nr. rechts
L/L	23 - 25,5 cm	34 cm	36 - 66 cm	40 - 48 cm	885LL-L	885LL-R
L/M	23 - 25,5 cm	32 cm	36 - 66 cm	33 - 40 cm	885LM-L	885LM-R
L/S	23 - 25,5 cm	31 cm	36 - 66 cm	27 - 33 cm	885LS-L	885LS-R
LM/S	23 - 25,5 cm	31 cm	33 - 43 cm	27 - 33 cm	885LMS-L	885LMS-R
ML	18,5 - 21 cm	29 cm	36 - 66 cm	40 - 48 cm	885ML-L	885ML-R
M/M	18,5 - 21 cm	27 cm	36 - 66 cm	33 - 40 cm	885MM-L	885MM-R
M/S	18,5 - 21 cm	26 cm	36 - 66 cm	27 - 33 cm	885MS-L	885MS-R
S/XS	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-L	885SXS-R

Jack PCL Schiene Junior

Größe	Länge am Oberschenkel medial	Länge am Unterschenkel medial	Umfang am Oberschenkel	Umfang am Unterschenkel	Art.-Nr. links	Art.-Nr. rechts
Junior Blau	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-BL	885SXS-BR
Junior Orange	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-OL	885SXS-OR
Junior Pink	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-PL	885SXS-PR
Junior Grün	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-GL	885SXS-GR

Gebrauchsanweisung

8. Weitergabe

Die Schiene ist nicht für den Einmalgebrauch, jedoch für die mehrmalige Verwendung durch nur eine Person bestimmt. Von einer Weitergabe raten wir ab. Sollte dies dennoch gewünscht sein, beachten Sie vor Weitergabe die Pflege- und Reinigungshinweise und lassen die Schiene durch den autorisierten Fachhandel auf sichere und einwandfreie Funktion hin überprüfen.

9. Entsorgung

Die Schiene enthält recyclingfähige Materialien ohne toxische oder andere umweltschädigende Stoffe und Substanzen. Sofern sie nicht mit infektiösen Keimen kontaminiert ist, kann sie der normalen Entsorgung zugeführt werden. Um sicher zu gehen, konsultieren Sie Ihr Orthopädiefachgeschäft.

Meldepflicht

Aufgrund regionaler gesetzlicher Vorschriften sind Sie verpflichtet, jeden schwerwiegenden Vorfall bei Anwendung dieses Medizinproduktes sowohl dem Hersteller als auch dem BfArM (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte) unverzüglich zu melden. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

PATENTE: EP 1 575 464 / EP 1 114 619 / EP 0 841 044 / US 7,309,322
US 5,954,677 / WEITERE PATENTE ANGEMELDET

STAND: DE 01.2024



Medical device (Medizinprodukt)



Hersteller



 **albrecht GmbH**

CHIEMSEESTRASSE 81
D-83233 BERNAU AM CHIEMSEE

T +49 (0)8051 96129-0

F +49 (0)8051 96129-30

INFO@ALBRECHTGMBH.COM

WWW.ALBRECHTGMBH.COM



Made in Germany
Hergestellt in Deutschland



Management
System
EN ISO
13485:2016

www.tuv.com
ID: 0000046036